

Verpflegung

Im Hotel steht uns jeden Morgen ein Frühstücksbuffet zur Verfügung. Es wird reichhaltig sein und ich empfehle Euch kräftig zu speisen, denn wir werden erst wieder gegen Abend eine größere Mahlzeit einnehmen.

Mittags essen wir klein, weil wir unterwegs sind. Abends essen wir dann entsprechend groß und in verschiedenen Restaurants. Einmal sind wir dabei im Hardrock-Café.

Für Essen und Trinken müsst Ihr auf der Fahrt nichts bezahlen, da Ihr das schon mitbezahlt habt in Eurem Teilnehmerbeitrag.

Lediglich wenn Ihr mal zwischendurch ein Eis oder einen Schokoriegel oder was wollt, das geht dann auf Eure Kosten. Die Mahlzeiten aber sind bereits von Euch bezahlt.

Ich möchte Euch darum bitten über das Essen nicht zu meckern.

Ich war in Ländern, wo Kinder und Jugendliche ihr Essen aus dem Müll anderer Leute holen und sich so ernähren.

Wir sind knapp zwei Wochen unterwegs und werden kaum das essen können, was wir zuhause gewohnt sind, oder was uns schmeckt. Das halten wir die zwei Wochen aus. Hungern müssen wir nicht. Wir wissen eigentlich gar nicht, was Hunger ist – wir wissen bestenfalls, was Appetit und Lust ist.

Also seien wir dankbar für alles, was wir in den zwei Wochen zu Essen bekommen, auch wenn es manchmal nicht toll sein wird.